



Jahreszeiten: Herbst

KIDS
BIG BEN



Es war einmal ein kleiner Junge namens Tom. Er war ein stets liebenswerter kleiner Kerl. Seine Eltern und seine Freunde bezeichneten ihn als kreativ und spontan. Hinter seinen rosa Wangen und seinen noch kindlichen Zügen versteckte sich ein echter Abenteurer, dessen Augen jedes Mal, wenn sich ein neues Erlebnis ankündigte, zu leuchten begannen.

So kam es, dass Tom eines Morgens zeitig aufstand und seinen grünen Rucksack, der ihn auf all seinen Abenteuern begleitete, aus seinem Schrank hervorholte. Er zog rasch eine Jeans, einen dicken Pullover und seine gelben Stiefel an, mit denen er nach Lust und Laune wandern, klettern und springen konnte!

Bestens ausgerüstet, machte Tom sich auf den Weg in den Wald in unmittelbarer Nähe seines Hauses.



Tom liebte seit jeher die goldenen Herbstfarben und die Morgensonne ließ die Landschaft noch strahlender erscheinen.

Die letzten Tiere, die ihre Reise in den Süden noch nicht angetreten oder ihren Winterschlaf noch nicht begonnen hatten, liefen umher auf der Suche nach ihrem Frühstück. Alles war friedlich.

Der Wind, der in kleinen Böen wehte, rauschte in den Bäumen, deren Blätter sich lösten und langsam zu Boden fielen.

[Welche ist deine liebste Jahreszeit?]



Zu dieser Jahreszeit war der Wald voller Schätze, und genau das war der Grund, warum Tom heute in den Wald gegangen war.

Am Wegesrand, ganz in der Nähe der Pilze, die zu Dutzenden aus dem Boden sprossen, hielt er an, um seine ersten Funde einzusammeln: Laubblätter! Sie waren gelb, orange und rot und standen im Mittelpunkt seines geheimen Projekts!



Einige Meter weiter, als Tom gerade über seine Idee nachdachte, fand er zwei Stöcke, die weder zu klein noch zu groß, sondern wie gemacht für sein Vorhaben waren! Flugs verstaute Tom sie in seinem Rucksack. Und weiter ging es!

[Kannst du schon erraten, was Tom vorhat?]



Tom setzte seinen Weg fort. Er freute sich, dass sein Plan Form annahm. Er ging zu einem Ort, den er gut kannte und wo er sicher war, das dritte Element, das er suchte, zu finden: Moos, das grün und weich auf den großen Steinen wuchs.

Somit konnte er ein weiteres Element auf seiner Liste abhaken!



Er musste sich ein bisschen beeilen, denn er hatte noch viel zu tun, wenn er rechtzeitig vor dem Abend fertig sein wollte!

Wie erleichtert war Tom also, als er rasch den letzten Eintrag auf seiner Liste fand.

Doch in seiner Eile achtete er nicht auf die Dornen auf der Kastanienschale und stach sich in die Finger.

„Autsch!“ Tränen stiegen ihm in die Augen, aber das Leben eines Abenteurers war halt nicht immer einfach!



Mit seinen Schätzen im Rucksack machte Tom sich schließlich auf den Heimweg.

Die Sonne stand nun hoch am Himmel und in seinem Bauch begann es zu grummeln: Na klar, schließlich war es ja Mittagszeit!

Trotz seines Hungers und seiner Verletzung am Finger war Tom stolz auf das, was er an diesem Morgen vollbracht hatte!



Zuhause angekommen, schlang Tom sein Essen hinunter und ging rasch hoch in sein Zimmer.

Er stöberte im Haus auf der Suche nach allem anderen, was er noch für sein Projekt benötigte, und holte die Sachen aus seinem Rucksack hervor, die er aus dem Wald heimgebracht hatte: Blätter in allen Farben, zwei perfekte Stöcke, weiches Moos und Kastanienschalen!

Nach mehreren Stunden harter Arbeit...



... war es so weit! Toms Kostüm war endlich fertig!

Denn der Herbst steht nicht nur für Laub, schöne Farben, Kastanien, Moos und Pilze, sondern auch für Halloween, eines der Lieblingsfeste von Tom, der sich für sein Leben gern verkleidet. Und in diesem Jahr wollte er sicher sein, ein einzigartiges Kostüm zu haben.

[Und was ist deine Lieblingsverkleidung?]



Am Abend, als die Sonne unterging, war es an der Zeit für alle Kinder, furchterregend verkleidet durch die Straßen zu ziehen.

Tom hatte sich mit seinen Freunden Lily und Hugo verabredet, um gemeinsam mit ihnen auf Bonbonjagd zu gehen.

Lily war als Hexe und Hugo als Vampir verkleidet. Alle beiden beglückwünschten Tom zu seinem außergewöhnlichen Kostüm.



Und so feierten die drei Freunde gemeinsam Halloween. Um ihre kleinen Kürbiskörbe zu füllen, klopfen sie an die Türen ihrer Nachbarn und fragten: „Süßes oder Saures?“.

Und in den meisten Fällen waren die Nachbarn so erschrocken über die drei Schreckgestalten vor ihrer Tür, dass sie ihnen Händevoll Bonbons gaben!

Nachdem sie ihre Runde gedreht hatten, leerten die drei Freunde ihre Körbe und teilten die „Beute“ untereinander auf. Bei so vielen Bonbons, Lutschern und Schokoladenriegeln darf man natürlich nicht vergessen, sich abends vor dem Schlafengehen gründlich die Zähne zu putzen!

Tom war begeistert von seinem Tag und freute sich auf seine wohlverdiente Nachtruhe.

Und woran dachte er wohl, als er an diesem Abend einschlief? Natürlich, an sein Kostüm für das nächste Jahr!

